

## Digitalisierung Logistik

Jahr 2021 Start 01.10.2021 Dauer [Monate] 14

Branche Metall- und Kunststoffverarbeitung

Digitalisierung der Prozesse von der Bestellung bis zur Abfassung des Materials. Der Materialbedarf wird im Vorfeld der Produktion nach Eingang eines Kundenauftrags ermittelt und für die Lieferantenbestellungen aufbereitet.



### Ausgangslage

Materialbestellungen erfolgen sehr oft erst dann, wenn die Produktion beginnen sollte, was zu Verzögerungen der Kundenaufträge führt.

### Ziel

Rechtzeitige Materialbestellung im Vorfeld des Produktionsstarts bei möglichst geringem Lagerbestand

Besonderheiten:

Schwerpunkte: ***Digitalisierung; Produktivität***

## Automatisierung Stückpreiskalkulation

Jahr 2021 Start 01.02.2021 Dauer [Monate] 14

Branche Metall- und Kunststoffverarbeitung

Digitalisierung des Preismanagements für das gesamte Produkt Portfolio sowie Automatisierung der Produkt Stückpreis Kalkulation, um Kundenangebote rechtzeitig in der gewünschten Qualität herstellen zu können



### Ausgangslage

Verkaufspreise wurden historisch einmal festgelegt und blieben dann unverändert

### Ziel

Entwicklung eines Prozesses zur einfachen Kalkulation der Produktkosten und zur Anpassung der Produktpreise beim Kunden.

Besonderheiten:

Schwerpunkte: ***Digitalisierung; Produktivität; Projekt Management***

### Automatisierung Auftragssteuerung

Jahr 2020 Start 01.06.2020 Dauer [Monate] 30

Branche Metall- und Kunststoffverarbeitung

Automatisierung der Auftragsteuerung, um Kundenaufträge rechtzeitig in der gewünschten Qualität mit optimiertem Aufwand umsetzen zu können. Gleichzeitig soll die Produktion zum richtigen Zeitpunkt angestoßen werden, sobald das Rohmaterial im Lager ist. Der Status des Auftrages soll zumindest in groben Schritten erkennbar sein.



#### Ausgangslage

Der gesamte Prozess der Auftragssteuerung ist manuell und erfordert hohes Expertenwissen. Der Auftragsstatus kann nicht kontrolliert werden und ist von der Einschätzung der Mitarbeiter in der Produktion stark abhängig.

#### Ziel

Einrichtung einer steuerbaren und auch delegierbaren Auftragsteuerung

Besonderheiten: Der manuelle Prozess ist in dem traditionellen Familienbetrieb historisch etabliert.

Schwerpunkte: **Digitalisierung; Restrukturierung; Projekt Management**

### Prozessoptimierung Administration

Jahr 2019 Start 01.05.2019 Dauer [Monate] 2

Branche Versicherungsmakler

Optimierung der administrativen Prozesse sowie der Schnittstellen zu internen und externen Leistungspartnern, um Personalressourcen frei zu machen, die zur Verstärkung des Vertriebs-Teams genutzt werden können.



#### Ausgangslage

Als Vorbereitung zur Expansion soll eine Vertriebsoffensive gestartet werden, ohne zusätzliches Personal investieren zu müssen

#### Ziel

Restrukturierung der Administration, sodass zwei Mitarbeiter für den Vertrieb freigespielt werden.

Besonderheiten: Externe Vertriebsmitarbeiter sind wegen der Geheimhaltung nicht erwünscht

Schwerpunkte: **Restrukturierung; Produktivität**

**Maßnahmen zur Sanierung**

Jahr 2019 Start 01.04.2019 Dauer [Monate] 11

Branche Metall- und Kunststoffverarbeitung

Grundlegende Sanierung durch Aufbau eines KPI-Systems, Analyse und Optimierung der missionskritischen Prozesse sowie Anpassung der zugrunde liegenden Strategien im Business Modell.

**Ausgangslage**

In Folge der Wirtschaftskrise 2008 verschlechtern sich die Bilanzen bis an die Insolvenz.

**Ziel**

Definition von Maßnahmen zur nachhaltigen Sanierung.

Besonderheiten: Sowohl die Produktionsanlagen wie auch die Prozesse sind in dem traditionellen Familienbetrieb historisch gewachsen.

Schwerpunkte: **Restrukturierung; Digitalisierung**

**Implementierung DSGVO Anforderungen**

Jahr 2019 Start 01.02.2019 Dauer [Monate] 2

Branche Arbeitskraftüberlassung und -vermittlung

Inventarisierung der Technologie und der Verarbeitungen, Entwicklung von Technischen und Organisatorischen Maßnahmen, Dokumentation in einem Verfahrensverzeichnis, Schulungsunterlagen zu Anforderungen aus DSGVO

**Ausgangslage**

Der Schutz Personenbezogener Daten ist nicht DSGVO konform

**Ziel**

Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben

Besonderheiten: Als Tochterfirma einer Ungarischen Mutter ist beim Datenaustausch auch Ungarisches Recht zu beachten.

Schwerpunkte: **Datenschutz / DSGVO**

**Implementierung DSGVO Anforderungen**

Jahr 2018 Start 05.05.2018 Dauer [Monate] 2

Branche Marketingagentur

Schulung zu Anforderungen aus DSGVO, Inventarisierung der Technologie und der Verarbeitungen, Entwicklung von Technischen und Organisatorischen Maßnahmen, Dokumentation in einem Verzeichnis, Schulung von Mitarbeitern



Ausgangslage

Der Schutz Personenbezogener Daten ist nicht DSGVO konform

Ziel

Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben

Besonderheiten:

Schwerpunkte: ***Datenschutz / DSGVO***

**Technologiewechsel in der Infrastruktur**

Jahr 2010 Start 01.01.2010 Dauer [Monate] 24

Branche Informations- und Kommunikationstechnologie

Kundenorientierte Steuerung eines internen Infrastrukturprojektes, um eine optimale Abwicklung bei den Key Account Kunden zu erreichen sowie bei unvermeidlichen Ausfällen die Kundeninteressen zu bewahren.



Ausgangslage

Ein Technologiewechsel führt zu Änderungen in bestehenden Dienstleistungen

Ziel

Dienstleistungen von KAM-Kunden müssen störungsfrei in die neue Technologie migriert werden

Besonderheiten:

Schwerpunkte: ***Projekt Management***

### Funktionelle Aufteilung einer Organisationseinheit

Jahr 2009 Start 01.01.2009 Dauer [Monate] 4

Branche Informations- und Kommunikationstechnologie

Auslagern von Verantwortungen und Funktionen einer bestehenden Organisation in einen neu zu konzipierenden Bereich, mit dem Ziel, Synergien innerhalb des Unternehmens zu realisieren.



Ausgangslage

Reduktion der Kosten ist notwendig

Ziel

Synergien zwischen Konzernbereichen durch Zusammenlegung von Funktionen umsetzen.

Besonderheiten:

Schwerpunkte: ***Outsourcing; Change Management; Restrukturierung***

### Migration Altprodukte

Jahr 2009 Start 01.01.2009 Dauer [Monate] 8

Branche Informations- und Kommunikationstechnologie

Ausphasen von Altprodukten sowie Migration der noch bestehenden Kundendienstleistungen in neue Produkte und Dienstleistungen.



Ausgangslage

Strukturelle Neuaufstellung des Produktportfolios des Unternehmens

Ziel

Produkte aus dem historischen Produktportfolio bereinigen und in neue Produkte migrieren.

Besonderheiten:

Schwerpunkte: ***Projekt Management; Prozess- & Organisations-Management***

**Einführung eines internen Kontrollsystems**

Jahr 2007 Start 01.01.2007 Dauer [Monate] 24

Branche Informations- und Kommunikationstechnologie

Konzipierung und Einführung eines lückenlosen, internen Kontrollsystems (IKS in ARIS modelliert) und dessen Dokumentation für eine regelmäßige Auditierung entsprechend des Sarbanes Oxley act um eine Notierung an US-Börsen zu ermöglichen.



## Ausgangslage

Konzern entscheidet an der Börse in NY zu notieren.

## Ziel

Erfüllung der rechtlichen Voraussetzungen, insbesondere des Risikomanagements

Besonderheiten: Umsetzung des Risikomanagements nach den Regeln des amerikanischen Sarbanes-Oxley Act (SOX)

Schwerpunkte: ***Digitalisierung; Change Management; Prozess- & Organisations-Management***

**Kundenzufriedenheit**

Jahr 2006 Start 01.01.2006 Dauer [Monate] 3

Branche Informations- und Kommunikationstechnologie

Entwicklung einer Systematik zur Erfassung und Bewertung der Kundenzufriedenheit, Einbindung der KPIs in das Performance Management des Vertriebes.



## Ausgangslage

Das strategische Ziel der Kundenzufriedenhet ist nicht bewertbar

## Ziel

Entwicklung von Bewertungskriterien und Mechanismen zur Bewertung der Kundenzufriedenheit.

Besonderheiten:

Schwerpunkte: ***Customer Experience; Business Intelligence***

### Einführung einer BSC als Basis von Leistungsanreizen

Jahr 2006 Start 01.01.2006 Dauer [Monate] 9

Branche Informations- und Kommunikationstechnologie

Einführung einer Balanced Scorecard und Anpassung aller dafür notwendigen Prozesse sowie Ausarbeitung eines funktionsorientierten Standard Performance Contract. Festlegung der kritischen Erfolgsfaktoren sowie der Key Performance Indikatoren.



#### Ausgangslage

Die Zielerreichung des Bereiches wird ausschließlich über Finanzzahlen bewertet. Strategische Ziele werden nicht abgebildet

#### Ziel

Übersetzung der strategischen Konzernziele in ein Bereichsspezifisches Ziele portfolio inkl. Bewertung der Zielerreichung.

Besonderheiten: An die Zielerreichung ist auch die monetäre Belohnung aller Mitarbeiter gebunden.

Schwerpunkte: **Performance Management; Sales Performance; Personal Management**

### Einführung Dienstzeitmodell

Jahr 2006 Start 01.01.2006 Dauer [Monate] 8

Branche Informations- und Kommunikationstechnologie

Einführung eines Gleitzeit Modells, das für alle Vertragsarten rechtlich zulässig ist (Beamten und Angestellte), organisatorisch sinnvoll ist und den Mitarbeitern eine Flexibilisierung erlaubt.



#### Ausgangslage

Die Mitarbeiter der Organisatoeinheit haben sehr unterschiedliche Dienstverträge. Starke Schwankungen in den Dienstzeitmodellen bei gleicher Funktion sind die Folge.

#### Ziel

Harmonisierung der Dienstzeitmodelle

Besonderheiten: Mitarbeiter sind sowohl Beamte als auch Angestellte.

Schwerpunkte: **Personal Management; Projekt Management; Performance Management**

**Evolution B2B-Vertrieb**

Jahr 2006 Start 01.01.2006 Dauer [Monate] 8

Branche Informations- und Kommunikationstechnologie

Restrukturierung einer B2B-Vertriebs-Einheit mit dem Ziel der Optimierung der Produktivität des Bereiches um mit reduziertem OPEX-Budget eine marktkonforme, kundenorientierte Struktur zu entwickeln.

**Ausgangslage**

Eine Konzernvorgabe reduziert das verfügbare OPEX-Budget maßgeblich.

Besonderheiten:

Schwerpunkte: **Restrukturierung; Cost Cutting**

**Ziel**

Maßnahmen zur Sicherstellung der gleichen Qualität bei geringeren Kosten. Durch die Reduktion der Kostenbudgets darf die Qualität der Dienstleistung nicht sinken.

**Reduzierung der offenen Forderungen**

Jahr 2005 Start 01.01.2005 Dauer [Monate] 7

Branche Informations- und Kommunikationstechnologie

Konzeptionierung und Einführung einer Systematik, die die Höhe und Anzahl der offenen Forderungen im KAM-Bereich und im KMU-Bereich reduziert und 80% der Zahlungsausfälle verhindert.

**Ausgangslage**

Der Anteil der offenen Forderungen die wegen uneinbringlichkeit ausgebucht werden müssen steigen jährlich an.

Besonderheiten: Das bestehende Mahnwesen im Konzern ist nicht geeignet für KAM-Kunden

Schwerpunkte: **Digitalisierung; Change Management; Prozess- & Organisations-Management**

**Ziel**

Einführung einer strukturierten Abwicklung von Offenen Forderungen bei KAM-Kunden, um diese auf einen geringen Prozentsatz zu reduzieren.

### Einführung Performance Management

Jahr 2004 Start 01.01.2004 Dauer [Monate] 18

Branche Informations- und Kommunikationstechnologie

Einführung eines leistungsorientierten Entlohnungsmodells. Das Modell soll eine Gleichbehandlung von allen Mitarbeitern ermöglichen und darüber hinaus auch Leistungsanreize bieten.



#### Ausgangslage

Die Mitarbeiter der Organisationseinheit haben sehr unterschiedliche Dienstverträge. Starke Schwankungen in der Gehaltsstruktur bei gleicher Funktion sind die Folge.

#### Ziel

Harmonisierung der Gehaltsstruktur sowie Schaffung eines Leistungs-Anreiz-Systems.

Besonderheiten: Die Aufgaben der Organisationseinheit gehen über einen breiten Abschnitt der Wertschöpfungsprozesse vom Marketing bis hin zur projekthaften Umsetzung.

Schwerpunkte: **Performance Management; Sales Performance**

### Definition Handelswaren Prozess

Jahr 2004 Start 01.01.2004 Dauer [Monate] 6

Branche Informations- und Kommunikationstechnologie

Konzeptionierung eines über die gesamte Wertschöpfungskette durchgängigen Prozesses zur Abwicklung von Handelswaren im KAM-Bereich. Abstimmung der Prozesse und Verantwortlichkeiten mit allen betroffenen Organisationen.



#### Ausgangslage

Der Verkauf von Handelswaren in dem Dienstleistungskonzern ist nicht vorgesehen, soll aber nach firmenpolitischen Entscheidungen zukünftig gemacht werden.

#### Ziel

Festlegung eines Prozesses zur Abwicklung von Verkauf von Handelswaren innerhalb der bestehenden Organisationsstrukturen des Dienstleistungskonzerns.

Besonderheiten: Waren wurden bisher ausschließlich als Wareneinsatz im Zuge der Erbringung einer Dienstleistung behandelt.

Schwerpunkte: **Prozess- & Organisations-Management; Projekt Management**

### Automatisierung SLA-Management

Jahr 2003 Start 01.01.2003 Dauer [Monate] 7

Branche Informations- und Kommunikationstechnologie

Konzeptionierung einer automatisierten Abwicklung des SLA-Managements, die eine rechtliche Sicherheit gegenüber SLA-Kunden gewährleistet, für den Vertrieb praktikabel ist und dem Technikbereich die Einhaltung der SLAs zu ermöglicht.



#### Ausgangslage

Die SLA-Vereinbarungen mit Kunden sind nicht standardisiert und nur in Papierform abgelegt. Das führt im Störfall zu Problemen bei der Einhaltung der zugesagten Services

#### Ziel

Transparente und elektronische Verfügbarkeit der Servicelevels aller Kunden.

Besonderheiten: Teilprojekt aus Vertriebsicht als Schnittstelle zur Technik.

Schwerpunkte: **Digitalisierung; Prozess- & Organisations-Management**

### Restrukturierung B2B-Vertrieb

Jahr 2003 Start 01.01.2003 Dauer [Monate] 18

Branche Informations- und Kommunikationstechnologie

Restrukturierung des B2B-Vertriebes mit dem Ziel Einsparungspotentiale im Bereich der OPEX zu finden und zu analysieren. Die Realisierung der Einsparungspotentiale soll durch die Konzeptionierung und Implementierung der neuen Organisationen bzw. Prozesse erfolgen, ohne jeglichen Qualitätsverlust.



#### Ausgangslage

Um notwendige Kosteneinsparungen im Konzern zu realisieren sollen Synergien zwischen einzelnen Bereichen gefunden werden

#### Ziel

Kosteneinsparung ohne Qualitätsverlust beim Kunden

Besonderheiten:

Schwerpunkte: **Restrukturierung; Cost Cutting**

**Einführung eines Prozessmanagement Tools**

Jahr 2003 Start 01.01.2003 Dauer [Monate] 9

Branche Informations- und Kommunikationstechnologie

Suche eines Systems zur Dokumentation und Administration der Prozesslandschaft, Anpassung der betroffenen Management-Prozesse sowie technische und personelle Implementierung



Ausgangslage

Prozesse und deren Schnittstellen sind nicht dokumentiert.

Ziel

Dokumentation und Optimierung aller Prozesse im Bereich

Besonderheiten:

Schwerpunkte: ***IT-Landschaft; Projekt Management; Change Management***

**Einführung einer Post Sales Betreuung für KAM-Kunden**

Jahr 2002 Start 01.01.2002 Dauer [Monate] 6

Branche Informations- und Kommunikationstechnologie

Einführung einer Organisation, die nach dem Verkauf im KAM-Bereich die Auftragsbearbeitung sowie die Begleitung und Überwachung der Herstellung der verkauften Dienstleistung bis zur Fakturierung sicherstellen soll. Einführung einer EDV-Unterstützte Automatisierung der Auftragsabwicklung.



Ausgangslage

In dem neu gegründeten Bereich des KAM-Vertriebs ist die Nachbetreuung der Kunden unzureichend.

Ziel

Sicherstellen einer kundenorientierten Nachbetreuung der KAM-Kunden nach dem Verkauf eines Produkts oder einer Dienstleistung.

Besonderheiten: Die neue Einheit soll in eine bestehende, historisch gewachsene Organisation der KAM-Betreuung eingegliedert werden.

Schwerpunkte: ***Restrukturierung; Projekt Management; Change Management***

### Insourcing eines eigenständigen Tochterunternehmens

Jahr 2002 Start 01.01.2002 Dauer [Monate] 30

Branche Informations- und Kommunikationstechnologie

Einbindung der Geschäftsprozesse, Managementprozesse und Supportprozesse in die bestehende Prozesslandschaft der Muttergesellschaft um die Funktionsweise aller Prozesse der Tochtergesellschaft nach der Integration zu gewährleisten.



#### Ausgangslage

Eine Firmenpolitische Entscheidung führte zur Fusionierung zweier Konzerntöchter

#### Ziel

Die Optimale Einbindung aller Prozesse der kleineren Konzerntochter in die der größeren Konzerntochter.

Besonderheiten: Mit der Fusionierung waren auch Organisatorische und Personalee Konsequenzen verbunden, was zu starken Emotionen geführt und optimale Lösungen oft erschwert hat.

Schwerpunkte: **Post Merger Integration; Change Management; Projekt Management**

### Erstellung eines Organisations-Handbuches

Jahr 2001 Start 01.01.2001 Dauer [Monate] 12

Branche Informations- und Kommunikationstechnologie

Konzipierung und technische Umsetzung eines Organisationshandbuches. Das Organisationshandbuch sollte elektronisch geführt werden und mit geringstem Aufwand aktualisierbar sein.



#### Ausgangslage

Die Organisation ist Firmenpolitisch gewachsen, Prozesse und Entscheidungsstrukturen sind intransparent und oft teuer

#### Ziel

Erstellung eines dynamischen Organisationshandbuches um Prozesse, Verantwortlichkeiten und Entscheidungsstrukturen transparent zu erkennen.

Besonderheiten: In den gewachsenen Strukturen war Transparenz nicht immer erwünscht, was zu unterschiedliche Motivationen in der Zusammenarbeit führte.

Schwerpunkte: **Prozess- & Organisations-Management; Digitalisierung**

**Konzept Datenschnittstelle**

Jahr 2000 Start 01.01.2000 Dauer [Monate] 5

Branche Informations- und Kommunikationstechnologie

Analyse und Konzeptionierung eines optimalen Modells für den Datenaustausch zwischen drei Konzern-Töchtern; Etablierung der neuen Abläufe im Unternehmen

**Ausgangslage**

Konzernpolitisch Entscheidungen der Vergangenheit haben zu unterschiedlichen IT-Entwicklungen der Konzerntöchter geführt.

**Ziel**

Ein für alle Konzerntöchter geeignetes Modell zum Datenaustausch

**Besonderheiten:** Veraltete IT-Infrastruktur und oft fehlendes Spezial Know How bei historischen Applikationen schränken die Optionen ein.

**Schwerpunkte:** ***IT-Landschaft; Projekt Management***

**Definition Produkteinführungsprozess**

Jahr 2000 Start 01.01.2000 Dauer [Monate] 9

Branche Informations- und Kommunikationstechnologie

Prozessmäßige Einbindung neuer Produkte (Dienstleistungen) in die gesamte Prozesslandschaft eines Unternehmens über die gesamte Wertschöpfungskette.

**Ausgangslage**

Das Unternehmen ist organisatorisch in Bereiche gegliedert, die mit hoher Eigenverantwortung als Cost- bzw. Profitcenter geführt sind. Das führt zu unterschiedlichen Belastungen der Bereiche und zu negativen Wechselwirkungen bei Übergreifenden Prozessen.

**Ziel**

Definition eines homogenen Prozesses bei der Einführung eines neuen Produktes um die Qualität der Produkte und die optimale Kostenstruktur bei deren Herstellung zu gewährleisten.

**Besonderheiten:** Manche Bereiche mussten auf traditionelle Vorteile in bestehenden Prozessen verzichten, um das Gesamtergebnis des Unternehmens zu verbessern.

**Schwerpunkte:** ***Prozess- & Organisations-Management; Projekt Management; Change Management***

**Studie Ärzte Dienstzimmer**

Jahr 1997 Start 01.01.1997 Dauer [Monate] 6

Branche Public Gouvernement

Analyse der Anforderungen an die Ärzte Dienstzimmer eines großen Krankenhauses. Konzept für die Neuverteilung der Dienstzimmer unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften, der personalrechtlichen Bestimmungen sowie der organisatorischen Sinnhaftigkeit.

**Ausgangslage**

Für die Ärzte stehen trotz Anspruch nicht ausreichend Dienstzimmer zur Verfügung, weil die Zuteilung historisch ungenau erfolgte.

**Ziel**

Neuzuteilung der Dienstzimmer entsprechend der internen Regelungen

**Besonderheiten:** Die Größe und Beschaffenheit eines Dienstzimmers ist ein emotionaler Faktor bei deren Belegung und wurde oft als 'Belohnung' angesehen. Die Neuzuteilung eines niedrigerwertigen Dienstzimmers war daher von Widerständen begleitet.

**Schwerpunkte:** ***Restrukturierung; Projekt Management***

**EDV-Übersiedelung und Inventarisierung der Niederösterreichischen Landesregierung**

Jahr 1997 Start 01.01.1997 Dauer [Monate] 12

Branche Public Gouvernement

Demontage des gesamten EDV-Equipments der Niederösterreichischen Landesregierung von allen fünf Standorten in Wien, Übersiedelung nach St. Pölten sowie Installation und Inbetriebnahme am neuen Standort. Im Zuge der Übersiedelung ist eine Inventarisierung der Hard- und Software vorzunehmen.

**Ausgangslage**

Die Büros der NÖ-Landesregierung sind in Wien an fünf verschiedenen Standorten verteilt

**Ziel**

Übersiedelung des gesamten EDV-Equipments in den neuen Standort in St. Pölten.

**Besonderheiten:** IT-Infrastruktur am Zielort noch nicht vollständig hergestellt, Austausch veralteten Equipments war nicht vorgesehen.

**Schwerpunkte:** ***Projekt Management; Logistik***

**Restrukturierung Universitätsklinik**

Jahr 1996 Start 01.01.1996 Dauer [Monate] 6

Branche Gesundheitswesen

Analyse und Lösung betriebsorganisatorischer Probleme in einer Universitätsklinik unter Berücksichtigung der optimalen funktionellen Abläufe, der technischen Machbarkeit, der wirtschaftlichen Umsetzbarkeit und der behördlichen Genehmigung

**Ausgangslage**

Klinik soll im Rahmen des Neubaus eines Krankenhauses zur Inbetriebnahme geführt

**Ziel**

Funktionale Aufteilung der Klinik-Abteilungen und Sicherstellung deren optimalen Funktion im Patientenbetrieb

**Besonderheiten:** Teilprojekt im Rahmen der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Klinik, bauliche Änderungen nur im Rahmen des bestehenden Altbaus möglich

**Schwerpunkte:** ***Restrukturierung; Projekt Management; Prozess- & Organisations-Management***

**Organisation Universitätsklinik**

Jahr 1996 Start 01.01.1996 Dauer [Monate] 18

Branche Gesundheitswesen

Betriebsorganisatorisches Konzept einer Universitätsklinik unter Berücksichtigung der optimalen funktionellen Abläufe, der technischen Machbarkeit, der wirtschaftlichen Umsetzbarkeit und der behördlichen Genehmigung

**Ausgangslage**

Klinik soll im Rahmen des Neubaus eines Krankenhauses zur Inbetriebnahme geführt werden.

**Ziel**

Optimale Funktion aller Abteilungen und Funktionsräume im Patientenbetrieb.

**Besonderheiten:** Teilprojekt im Rahmen der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Klinik, bauliche Änderungen nur in kleineren Rahmen möglich

**Schwerpunkte:** ***Prozess- & Organisations-Management; Projekt Management***

## Optimierung BackOffice

Jahr 1996 Start 01.01.1996 Dauer [Monate] 4

Branche Bau- und Baunebengewerbe

Design, Entwicklung und Implementierung einer IT-Lösung basierend auf MS-Office zur Optimierung des BackOffice. Automatisierung des Schriftverkehrs und Errichtung einer systematischen, elektronischen und automatisierten Dokumentenablage



### Ausgangslage

Probleme durch die falsche Anwendung von Vorlagen und chaotische Ablage der Dokumente

### Ziel

Nach Anwendungsfall eingeschränkte Vorlagen, die automatisiert erstellt und Abgelegt werden sollen

Besonderheiten: Veraltete IT-Umgebung, dezentrale Vorlagenverwaltung

Schwerpunkte: ***Digitalisierung; Dokumenten Management; Produktivität***